

Pressemitteilung 336/2024 vom 17. Dezember 2024

19 Prozent der Volljährigen mit Einwanderungsgeschichte wären 2023 bei Bundestagswahlen in Thüringen wahlberechtigt gewesen

Im Jahr 2023 hatten 153 Tausend Menschen ab 18 Jahren und damit rund 9 Prozent der erwachsenen Bevölkerung in Thüringen eine Einwanderungsgeschichte. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik anlässlich des Tages der Migrantinnen und Migranten am 18. Dezember 2024 auf Basis der Erstergebnisse des Mikrozensus 2023 mitteilt, wären davon 19 Prozent oder 29 Tausend Personen bei einer Bundestagswahl wahlberechtigt gewesen. Damit machten Wahlberechtigte mit Einwanderungsgeschichte rund 2 Prozent aller Wahlberechtigten in Thüringen aus. Da sich die Ergebnisse auf das Jahr 2023 beziehen, geben die angegebenen Werte mit Blick auf die Bundestagswahl 2025 nur annäherungsweise Auskunft.

Im Jahr 2013 hatten 1 Prozent aller Wahlberechtigten eine Einwanderungsgeschichte. Eine Person hat nach der hier verwendeten Definition eine Einwanderungsgeschichte, wenn sie selbst oder beide Elternteile seit 1950 auf das heutige Staatsgebiet Deutschlands eingewandert sind.

Voraussetzung für die Wahlberechtigung bei einer Bundestagswahl ist neben der Volljährigkeit die deutsche Staatsbürgerschaft. Die Mehrzahl der Wahlberechtigten mit Einwanderungsgeschichte erhielt die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung (41 Prozent) oder besaß diese aufgrund ihres Status als (Spät-)Aussiedlerin oder (Spät-)Aussiedler (37 Prozent). Etwa ein Fünftel erwarb die deutsche Staatsbürgerschaft bereits mit der Geburt (22 Prozent).

Von den volljährigen Personen, die selbst nach Deutschland eingewandert sind, waren im Jahr 2023 in Thüringen 18 Prozent wahlberechtigt. Diese Wahlberechtigten lebten durchschnittlich bereits 27 Jahre in Deutschland.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bitte beachten:

Die Daten liefert der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung, bei der rund 1 Prozent der Bevölkerung befragt wird. Alle Angaben beruhen auf Selbstauskünften der Befragten. Um aus den erhobenen Daten Aussagen über die Gesamtbevölkerung treffen zu können, werden die Daten an den Eckwerten der Bevölkerungsfortschreibung hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011. Auf Basis des Zensus 2022 hochgerechnete Ergebnisse des Mikrozensus werden voraussichtlich Ende Mai 2025 vorliegen. Die Zahlen beziehen sich auf die Bevölkerung in privaten Hauptwohnsitzhaushalten (im Jahresdurchschnitt). Als Wahlberechtigte werden in dieser Pressemitteilung Personen definiert, die im Jahr 2023 die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen und 18 Jahre oder älter waren.

Eine Person hat nach der hier verwendeten Definition eine Einwanderungsgeschichte, wenn entweder sie selbst oder beide Elternteile seit 1950 auf das heutige Staatsgebiet Deutschlands eingewandert sind. Sie werden auch als „Eingewanderte“ und ihre (direkten) „Nachkommen“ bezeichnet. Eingewanderte sind hierbei Personen, die im Ausland geboren wurden und seit 1950 nach Deutschland eingewandert sind. Mit „Nachkommen“ werden hier Personen bezeichnet, die in Deutschland geboren wurden und deren Elternteile beide seit 1950 nach Deutschland eingewandert sind.

- Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im Internet unter www.statistik.thueringen.de/Mikrozensus sowie in unserer Datenbank unter www.statistik.thueringen.de/datenbank.

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken
Telefon: 03 61 57 331-92 70

Pressestelle
Telefon: 03 61 57 331-91 13
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Bevölkerung ab 18 Jahren in Privathaushalten in Thüringen 2023 nach Einwanderungsgeschichte und Wahlberechtigung

Einwanderungsgeschichte	Insgesamt	Darunter Wahlberechtigte	
		1 000	Prozent
Bevölkerung ab 18 Jahren insgesamt	1 760	1 637	93,0
Ohne Einwanderungsgeschichte	1 590	1 590	100,0
Mit einseitiger Einwanderungsgeschichte	17	17	100,0
Mit Einwanderungsgeschichte	153	29	19,2
Eingewanderte	149	27	17,9
Nachkommen	/	/	/

Erstergebnis des Mikrozensus 2023 - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

/ Zahlenwert nicht sicher genug

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt